

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Amt für Wirtschaft und Finanzen

13.06.2016

## Protokoll

### der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen am Montag, 13. Juni 2016 im Senatssaal

#### Öffentlicher Teil

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:43 Uhr

#### Anwesenheit

Herr Thomas Dziuba  
Herr André Bleckmann  
Herr Tobias Linke in Vertretung von Frau Bettina Bruns  
Herr Jan Evers  
Frau Yvonne Görs  
Herr Heiko Jaap  
Herr Dr. Andreas Kerath  
Herr Markus Kolbe  
Herr Alexander Krüger  
Herr Thomas Mundt  
Herr Walter Noack  
Herr Dr. Sascha Ott  
Herr Dr. Kasbohm in Vertretung von Frau Birgit Socher  
Herr Dr. Rainer Steffens  
Frau Brigitte Witt

#### Verwaltung

Herr Fred Wixforth  
Herr Winfried Kremer  
Frau Katrin Teetz  
Frau Angela Baas  
Frau Beate Schinkel  
Frau Heike Lüdemann  
Frau Christine Wehrstedt  
Frau Elisa Hamann  
Frau Monika Kindt

#### Gäste

Herr Achim Lerm  
Frau Katharina Degrassi  
Frau Marion Heinrich

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 25.04.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Annahme einer Spende  
*Der Oberbürgermeister*
- 6.2. Annahme einer Spende  
*Der Oberbürgermeister*
- 6.3. Annahme einer Spende  
*Der Oberbürgermeister*
- 6.4. Verschmelzung der BioTechnikum Greifswald GmbH (BTG) auf die Technologiezentrum Fördergesellschaft mbH Vorpommern (TZV) und Neufassung des Gesellschaftsvertrages  
*Dez. I, Beteiligungsmanagement*
- 6.5. Kreditaufnahme für den Investitionshaushalt  
*Dez. I, Amt 20*
- 6.6. Überplanmäßige Ausgabe Traktor Stadtforst  
*Dez. II, Amt 23*
- 6.7. Überplanmäßige Ausgabe Kunstwerkstätten  
*Dez. II, Amt 23*
- 6.8. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 199 „SOS – Schönwalde II“ *Dez. II, Amt 60*
- 6.9. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 162 „SOS Fleischervorstadt“ *Dez. II, Amt 60*
- 6.10. Außerplanmäßige Ausgabe: Produkt 51103 – Städtebauförderung; Erschließungsmaßnahme Vilmer Weg – Bereich Lubminer Platz *Dez. II, Amt 60*
- 6.11. Satzung zur 12. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung B 1029-51/99 vom 09.03.1999 (Straßenreinigungsgebührensatzung) und 8. Änderung der Straßenreinigungssatzung B 1079-43/99 vom 25.11.1993 *Dez. II, Amt 66*
- 6.12. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund (WSA) über die gemeinsame Unterhaltungsbaggerung der Zufahrt und des Hafenbeckens Seehafen Greifswald-Ladebow *Dez. II, Amt 66*
- 6.13. Empfehlungen an die Verwaltung zur Umsetzung des Aktionsplanes  
*SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt*
- 6.14. Erwerb der „Alten Riemser Schule“ und Erstellung eines Betreiberkonzeptes  
*Ulla Tesmer, Vorsitzende OTV Riems*
- 6.15. Mietgerechtigkeit bei den Horten aller Greifswalder Träger  
*SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt*
- 6.16. Strandbad Eldena  
*SPD-Fraktion, Fraktion B90/DIE GRÜNEN, Milos Rodatos, Jörg Neubert*
- 6.17. Beschaffung der Software "ab-data Web KomPass"  
*Dez. I, Amt 20*
7. Information der Verwaltung
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Schluss der Sitzung

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Mundt eröffnet die Sitzung mit 14 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern.

---

**TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Die Tischvorlage „Mehrkosten zur Finanzierung der Drehleiter“ wird unter dem TOP 6.18 eingeordnet.

Herr Dr. Kasbohm äußert die Bitte, den TOP 6.14 „Erwerb der „Alten Riemser Schule“ und Erstellung eines Betreiberkonzeptes“ vorzuziehen (wird hinter TOP 6.3 behandelt).

Herr Kremer gibt zu bedenken, dass die Tagesordnungspunkte 6.14 und 6.15 „Mietgerechtigkeit bei den Horten aller Greifswalder Träger“ aufgrund von evtl. genannten Geldbeträgen in den nicht öffentlichen Teil verschoben werden müsste.

Darüber wird abgestimmt.

Verschiebung des TOP 6.14 in den nicht öffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
6 Gegenstimmen  
3 Stimmenthaltungen

Somit verbleibt dieser Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil.

Verschiebung des TOP 6.15 in den nicht öffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
4 Stimmenthaltungen

Herr Mundt lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

**TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 25.04.2016**

Es gibt keine Änderungsvorschläge.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen  
2 Stimmenthaltungen

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**

keine

**TOP 5. Beschlusskontrolle**

keine

**TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen**

---

**TOP 6.1. Annahme einer Spende**  
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen  
06/682 1 Stimmenthaltung

**TOP 6.2. Annahme einer Spende**  
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen  
06/683 1 Stimmenthaltung

**TOP 6.3. Annahme einer Spende**  
Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen  
06/708 1 Stimmenthaltung

**TOP 6.4. Erwerb der „Alten Riemser Schule“ und Erstellung eines Betreiberkonzeptes**  
06/699 *Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen.*

Frau Heinrich wird Rederecht erteilt. Sie legt die Gründe da, weshalb die Ortsteilvertretung Riems der Hansestadt Greifswald empfiehlt, das leergezogene Gebäude zu kaufen. Ein Betreiberkonzept gibt es bislang nicht; die WVG erklärte sich aber bereit, ein solches für das geplante Begegnungszentrum zu entwickeln. Die Ortsteilvertretung drängt aber trotzdem die Stadt, das Grundstück durch Kauf zu sichern, da es noch andere Interessenten gibt.

In der anschließenden Diskussion wurde durch verschiedene Ausschussmitglieder und durch die Verwaltung zum Ausdruck gebracht, dass sie dem Ansinnen der Ortsteilvertretung nicht nachkommen können.

Da die Ausschussmitglieder über Verkaufspreise reden möchten, stellt Herr Dr. Steffens den Antrag auf Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (Herr Dr. Ott ist der Sitzung beigetreten)

Nach der Diskussion zu diesem TOP im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung wird die Vorlage zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen  
8 Gegenstimmen  
1 Stimmenthaltung

**TOP 6.5. Verschmelzung der BioTechnikum Greifswald GmbH (BTG) auf die Technologiezentrum Fördergesellschaft mbH Vorpommern (TZV) und Neufassung des Gesellschaftsvertrages**  
06/692 Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

- TOP 6.6. Kreditaufnahme für den Investitionshaushalt**  
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.  
06/691  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.7. Überplanmäßige Ausgabe Traktor Stadtforst**  
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.  
06/685.1  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.8. Überplanmäßige Ausgabe Kunstwerkstätten**  
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.  
06/686  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.9. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 199 „SOS – Schönwalde II“**  
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.  
06/649  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.10. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 162 „SOS Fleischervorstadt“**  
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.  
06/651  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.11. Außerplanmäßige Ausgabe: Produkt 51103 – Städtebauförderung; Erschließungsmaßnahme Vilmer Weg – Bereich Lubminer Platz**  
Es gibt keinen Diskussionsbedarf.  
06/680  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.12. Satzung zur 12. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung B 1029-51/99 vom 09.03.1999 (Straßenreinigungsgebührensatzung) und 8. Änderung der Straßenreinigungssatzung B 1079-43/99 vom 25.11.1993**  
06/678  
Auf Nachfrage erklärt Herr Wixforth, dass die 12. Änderung dieser Satzung sich inhaltlich auf Änderungen technischer Art bezieht (Kalkulationsperiode).  
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
- TOP 6.13. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund (WSA) über die gemeinsame Unterhaltungsbaggerung der Zufahrt und des Hafenbeckens Seehafen Greifswald-Ladebow**  
06/679.1  
Herr Dr. Kerath plädiert für eine Kostenbeteiligung der Betreibergesellschaft. Für die Bürgerschaftssitzung wird ein entsprechender Änderungsantrag gestellt.  
Auf Nachfrage erklärt Herr Wixforth, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des

Wasser- und Schifffahrtsamtes durch die Stadt nicht geprüft wurden, weil sie der Stadt im Detail nicht bekannt sind. Bekannt ist das Ergebnis mit einem Faktor über +1, das bedeutet, dass es sich volkswirtschaftlich betrachtet, um eine vernünftige durchführbare Maßnahme handelt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
3 Gegenstimmen  
3 Stimmenthaltungen

**TOP 6.14. Empfehlungen an die Verwaltung zur Umsetzung des Aktionsplanes**

06/693

Herr Dr. Kerath bringt die Vorlage ein. Zu den Empfehlungen wird bis zur Bürgerschaftssitzung von der AG „Barrierefreie Stadt“ eine Prioritätenliste erarbeitet, u. a. auch ein Ranking zu den einzelnen WC-Standorten.

Irritationen bestehen seitens der Ausschussmitglieder bei der Titulierung „Aktionsplan“. Frau Kindt informiert, dass es einen Beschluss der Bürgerschaft (Vorlage der SPD 06247.2) zum Aktionsplan gibt; sie wird diesen den Ausschussmitgliedern, weil er im Ratsinformationssystem nicht gefunden wurde, nochmals zur Kenntnis geben. Frau Kindt erklärt, dass es sich um eine Umsetzung des „Wegweisers 2009“ handelt.

Frau Baas weist darauf hin, dass eine Prüfung der Umsetzbarkeit immer nur im Rahmen der Haushaltsplanung und der damit zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt werden kann.

Es erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 6.15. Mietgerechtigkeit bei den Horten aller Greifswalder Träger**

06/702

Die Vorlage wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

**TOP 6.16. Strandbad Eldena**

06/703

Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass der jetzige Zustand im Strandbad Eldena rechtlich unzulässig ist. Das Wandern am Strand, so Herr Dr. Kerath, muss lt. landeseigenem Ausführungsgesetz zum Naturschutzgesetz jedem jederzeit möglich sein. Eine kostenlose Nutzung soll gewährleistet werden. Die bisherigen Dienstleistungen, wie das Säubern des Strandbades und das Vorhalten der Wasserwacht, sollen beibehalten werden, ebenso das Schließen des Strandbades ab 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr.

Frau Baas weist daraufhin, dass die Vorlage haushaltsrechtliche Auswirkungen hat. Ob es sich um ein Strandbad oder Strand handelt, muss geprüft werden. Frau Baas bittet darum, die Vorlage bis zum Herbst zurückzustellen.

Frau Teetz ergänzt, dass die Verwaltung für die nächsten Gremienlauf eine Vorlage erarbeitet, worin die Zuordnung des gesamten Strandbadbereiches geändert wird (weg vom Eigenbetrieb – zurück in den Hoheitshaushalt). Des Weiteren kommt dann auch die Bewirtschaftung auf den Prüfstand (ausschreibungspflichtig, vergabepflichtig, Beihilferecht).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
8 Gegenstimmen

**TOP 6.17. Beschaffung der Software "ab-data Web KomPass"**

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

06/706

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

3 Stimmenthaltungen

**TOP 6.18. Mehrkosten zur Finanzierung der Drehleiter**

Auf Nachfrage, ob es ein Restwertgutachten zum Fahrzeug gibt, erklärt Frau Baas, dass es dieses nicht gab; da das Fahrzeug von der Versicherung weiter veräußert wurde.

06/713

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

**TOP 7. Information der Verwaltung**

Zur Haushaltsplanung 2017/2018 informiert Frau Baas, dass die Auftaktveranstaltung stattgefunden hat und sie davon ausgeht, dass zur Oktobersitzung erste Zahlen vorliegen werden.

**TOP 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder**

keine

**TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

**TOP 10. Schluss der Sitzung**

Die Sitzung wird um 19:43 Uhr beendet.

---

gez.  
Thomas Mundt  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Birgit Rosolski  
für das Protokoll